

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Fachbeirats Frieden**  
am Dienstag, **19.02.2013**, 16:00 Uhr - 18:15 Uhr,  
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

#### **aus dem Kreis zivilgesellschaftlicher Friedensorganisationen und -gruppen**

Mark Dingerkus, Heinz Heidbrink ab 17.30 Uhr, Dr. Dieter Kinkelbur bis 17.45 Uhr, Daniel Korth,

#### **aus dem Kreis der Friedensgruppen im Bereich der Kirchen und Religionsgemeinschaften**

Dr. Jens Dechow, Notburga Heveling, Bernd Kersken, Azize Ögel, Annethres Schweder,

#### **Vertreter des Integrationsrats**

Spyridon-Paul Marinos ab 16.55 Uhr,

### **Beratende Mitglieder:**

#### **von der SPD-Fraktion**

Holger Wigger bis 16.45 Uhr,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Carsten Peters bis 17.55 Uhr,

#### **von der Ratsgruppe UWG/ÖDP**

Gerd Kersting,

#### **von der Verwaltung**

Jürgen Kupferschmidt,

#### **für die Schriftführung**

Stephan Nover,

**Es fehlten:**

Joachim Bruns, Andreas Determann, Martin Gerhardy, Richard-Michael Halberstadt, Marcus Rosenfeld, David Torres Kaatz, Robert von Olberg,

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
2. **Festlegung der Tagesordnung**
3. **Eingänge und Mitteilungen**
4. **Auswertung der Kriterienabfrage zu "Bildungsarbeit und Forschung"**
5. **Friedenskooperation Münster - Osnabrück**
6. **Einstieg in die Diskussion zu den Handlungsfeldern "Öffentliche Veranstaltungen" und "Kommunale Entscheidungskultur und lokale Partizipation"**
7. **Verschiedenes**

Herr Dingerkus eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr Dingerkus stellt Frau Azize Ögel, Mitglied der moslemischen DITIB-Gemeinde Münster, als neues stimmberechtigtes Mitglied aus dem Kreis der Friedensgruppen im Bereich der Kirchen und Religionsgemeinschaften vor. Sie tritt die Nachfolge von Frau Gülhan an. In einer Sondersitzung dieses Kreises ist Frau Ögel zuvor nominiert worden. Herr Dingerkus begrüßt Frau Ögel und dankt für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Weiterhin informiert er darüber, dass vier weitere Personen als Vertreter/innen der stimmberechtigten Mitglieder aus dem Kreis der Friedensgruppen im Bereich der Kirchen und Religionsgemeinschaften benannt worden sind.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Festlegung der Tagesordnung**

Auf Wunsch von Herrn Dr. Kinkelbur wird der Tagesordnungspunkt Nr.5 „Friedenskooperation Münster-Osnabrück“ eingefügt.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte Nr.5 und Nr.6 werden zur Nr. 6 und Nr. 7.

Im übrigen wird der vorgelegten Tagesordnung zugestimmt.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dingerkus dankt für die Zusendung des Informationspapiers der Verwaltung zum Online-Veranstaltungskalender des Fachbeirats Frieden. Dieses Papier wurde zwischenzeitlich im Rahmen der Arbeit des Fördervereins Friedensinitiativen in Münster e.V. weitergeleitet an 80 Gruppierungen in Münster, die im Bereich der Friedensarbeit tätig sind. Herr Kersken informiert ergänzend darüber, dass das Papier auch an alle kath. Pfarrgemeinden und an alle kath. Seelsorger weitergeleitet wurde. Herr Kupferschmidt berichtet, dass bis zum heutigen Tag erst eine weitere Veranstaltung eingestellt wurde. Frau Schweder macht Mut, den Kalender zu nutzen und verweist auf ihre eigene gute Erfahrung. Bei Bedarf leiste die Verwaltung der Stadt Münster praktische Unterstützung.

In der vergangenen Sitzung wurde die Idee eines Schülerfotowettbewerbs entwickelt. Herr Kupferschmidt berichtet, dass Herr Halberstadt hierzu das folgende Zwischenergebnis bekannt gab: Nach Gesprächen mit den Westfälischen Nachrichten steht fest, dass dort die Themen für die kommenden drei Jahre bereits fest stehen. Nach Erörterung im Fachbeirat Frieden stellen sich vorbehaltlich einer Entscheidung für diese Projektidee drei Optionen dar:

1. Ein Schülerfotowettbewerb mit den Westfälischen Nachrichten im Jahr 2018, 100 Jahre nach Beendigung des ersten Weltkrieges
2. Ein eigener Schülerfotowettbewerb des Fachbeirat Frieden oder eines Folgegremiums
3. Ein Schülerfotowettbewerb in Kooperation mit einem anderen Medium

Die friedenspolitischen Sprecher der Ratsparteien der Stadt Münster haben sich wegen der weiteren Absicherung der „Mobilen Beratungsstelle in Münster“ an die Bundestagsabgeordneten gewandt. Darüber wurden die Mitglieder des Fachbeirats Frieden am 16.01.2013 informiert. Hierzu haben zwischenzeitlich zwei Bundesminister geantwortet. Das Schreiben von Bundesminister Bahr wurde in der vergangenen Woche an die Mitglieder des Fachbeirat Frieden elektronisch weitergeleitet. Das Schreiben von Frau Bundesministerin Schröder, das sich an Herrn Halberstadt richtet, wird im Fachbeirat Frieden in ausgedruckter Form verteilt.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Auswertung der Kriterienabfrage zu "Bildungsarbeit und Forschung"**

Das Ergebnis der Auswertung zur Abfrage im Themenbereich Bildungsarbeit und Forschung wird ausgereicht. Beteiligt haben sich 8 stimmberechtigte und 7 beratende Mitglieder.

Herr Kupferschmidt erläutert die ausgereichte Auswertung. Dabei ergibt sich auf der Basis der Priorisierung der Stimmberechtigten eine Spitzengruppe mit den folgenden fünf Projektideen:

1. Förderung und Pflege von Ausstellungen zum Thema Frieden und Versöhnung
2. Sammlung und Erstellung einer Übersicht über die bereits vorhandenen Projekte in den Bereichen Bildung und Forschung an VHS, WWU, Hochschulen, Fachhochschulen.
3. Durchführung einer interdisziplinären Ringvorlesung zu Forschungsergebnissen im friedenspolitischen Kontext
4. Abfrage über regelmäßige friedenspolitische Aktivitäten in den Schulen
5. Durchführung eines Schüler-Fotowettbewerbs zum Thema Frieden

Es wird vorgeschlagen, diese ersten fünf Handlungsideen für den zu erstellenden Bericht des Fachbeirats Frieden aufzugreifen. Dem Vorschlag stimmen die Mitglieder des Fachbeirats Frieden einstimmig zu.

Weiterhin entscheidet der Fachbeirat Frieden, dass entsprechend dem bisherigen Verfahren auch die beiden weiteren Themenbereiche „Öffentliche Veranstaltungen“/„Kommunale Entscheidungskultur und lokale Partizipation“ (vgl. Tagesordnungspunkt 6) bewertet werden. Die Auswertungsbögen werden für die letzte Auswertungsrunde sowohl als Briefpost als auch als elektronische Version zur Verfügung gestellt.

Die bisherigen Ergebnisse werden allen Mitgliedern des Fachbeirats Frieden elektronisch als PDF zugesandt.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Friedenskooperation Münster - Osnabrück**

Herr Dr. Kinkelbur fragt anlässlich der aktuellen Presseberichterstattung nach dem Stand des Antrags der Städte Münster und Osnabrück zum Thema Frieden im Kontext des europäischen Kulturerbes. Herr Kupferschmidt will sich hierzu kundig machen und den Fachbeirat Frieden informieren.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Einstieg in die Diskussion zu den Handlungsfeldern "Öffentliche Veranstaltungen" und "Kommunale Entscheidungskultur und lokale Partizipation"**

Auf der Basis der Empfehlungen des AK Friedenskultur zum Themenbereich 3.1 „Öffentliche Veranstaltungen“ werden die folgenden Projektideen entwickelt:

- a) Erstellung und Pflege einer Adressenliste solcher Gruppen und Akteure, die im Bereich Friedensarbeit /Kultur des Dialogs öffentliche Veranstaltungen anbieten.
- b) Institutionalisierung eines jährlichen Abstimmungstreffens aller Akteure im Handlungsfeld Frieden mit mindestens den beiden Zielen
  - Koordination der Planung von Veranstaltungen mit Relevanz für die Profilformulierung Frieden der Stadt Münster;
  - Festlegung von Veranstaltungen, die offiziell als Angebote im Rahmen der Profilformulierung Frieden der Stadt Münster auftreten
- c) Fortführung des Online-Veranstaltungskalenders Frieden
- d) Etablierung von Veranstaltungen im Themenbereich Frieden, die sowohl in Münster als auch in Osnabrück stattfinden
- e) Durchführung eines offenen Hearings zu den friedenskulturellen Aktivitäten in Münster

Auf der Basis der Empfehlungen des AK Friedenskultur zum Themenbereich 3.1 „Kommunale Entscheidungskultur und lokale Partizipation“ werden die folgenden Projektideen entwickelt:

- a) Einführung einer Profilformulierung, mit der die Stadt Münster ein gemeinsames Selbstverständnis von Friedensarbeit benennt.
- b) Förderung von stadtteilbezogener Friedensarbeit durch die Bezirksvertretungen auch in Kooperation mit der Zivilgesellschaft
- c) In Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen Stärkung und Befähigung von Bürgerinnen und Bürgern, die Instrumente der Bürgerbeteiligung konstruktiv zu nutzen
- d) Aufnahme des Themenbereichs Frieden in die Zuständigkeitsregelung für die Organe der Stadt Münster.
- e) Bitte an die Fraktionen und Gruppen des Rates, auch künftig friedenspolitische Sprecher zu benennen.
- f) Anregung an die Bezirksvertretungen, jährlich den TOP „Stadtteilorientierte Friedensarbeit“ auf die Agenda zu setzen und dazu die Kooperation mit Friedensgruppen zu suchen.

Bis zur kommenden Sitzung soll wieder eine Abfrage zu den genannten Projektideen durchgeführt werden, damit eine Priorisierung erfolgen kann.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Herr Dr. Kinkelbur informiert über die Ausstellung „Friedensbilder in Europa 1450 bis 1815“ in der Staatsgalerie Stuttgart, die dort noch bis zum 7. April zu sehen ist. (<http://www.staatsgalerie.de/ausstellung/friedensbilder/>)  
Er gibt hierzu einen Presseartikel aus der ZEIT vom 31.01.2013 in der Sitzung in Umlauf.

gez.  
Mark Dingerkus  
Vorsitz

gez.  
Stephan Nover  
Schriftführung